



Tag der offenen Tür am 14. Juli in Glentleiten

Beitrag

Zum Saisonstart am 19. März ging das neue Eingangsgebäude des Freilichtmuseums Glentleiten in Betrieb. Nun sind auch die Außenanlagen fertig, im Inneren sind alle Einrichtungen an ihrem Platz, die erste Sonderausstellung läuft, und das in der Schaubrauerei hergestellte Bier fließt aus den Zapfhähnen der Glentleitner Wirtschaft & Brauerei. Grund genug also für das Glentleitner Museumsteam mit seinen Besuchern die Fertigstellung an diesem Samstag (14. Juli) zu feiern. Dabei können Jung und Alt bei freiem Eintritt das Gebäude mit seinen zahlreichen Funktionen entdecken – das Programm reicht vom Bierbrauen und -verkosten über Sonderführungen bis hin zu Handwerksvorführungen und zahlreichen Mitmachaktionen für Kinder.

Programm

Ab 11.00 Uhr starten stündlich Führungen zum Thema Bier. Die Besucher werden fachkundig durch die Kuratoren der Ausstellung "Vom Hopfen zur Halben" durch die Sonderschau begleitet und machen Station bei Brauer und Schäffler, die an diesem Tag ihre Handwerke zeigen. Weitere Vorführungen demonstrieren die Arbeit von Weber, Seiler, Trachtenschneiderin, Drechsler und Hafnerin.

Kinderprogramm

Für die kleinen Besucher gibt es zahlreiche Mitmachaktionen: In offenen Werkstätten können sie Schlüsselanhänger und Buttons sowie passend zum Brauereifest Seifen mit Bier-Treber herstellen. Außerdem lädt ein Nostalgie-Karussell dazu ein, eine Runde mitzufahren. Und bei "Samstags im Mirzn" entdecken sie das Leben in einem Kleinanwesen vor 100 Jahren.

Kulinarisches Programm

Die Brauerfamilie Schubert, die Pächter der Glentleitner Wirtschaft & Brauerei, werden am Samstag die Sudkessel anschmeißen, sodass die Besucher live miterleben können, wie Bier gebraut wird. Natürlich gibt es die drei bisher gebrauten Sorten – ein Helles, ein Dunkles und ein Bockbier – auch zum Probieren. Die Wirtsleute bieten auf der Terrasse mit ihrem herrlichen Ausblick auf Kochelsee und umliegende Bergwelt u.a. Hendl vom Grill, Trebernbratwurst und einen Bieraperol an. Der Glentleitner Kramerladen hat traditionelle Biergartenschmankerl im Angebot.

Musik

Am Kramerladen spielt das Orchester Kurzweil, in der Glentleitner Wirtschaft & Brauerei sorgt die Blaskapelle Farchant für die passende musikalische Umrahmung des Festes.

Gebäude

Den endgültigen Beschluss zur Errichtung eines neuen Eingangsgebäudes fällte der Bezirkstag von Oberbayern im Januar 2013. Im selben Jahr startete ein europaweit ausgeschriebener Architekturwettbewerb, den das Büro Florian Nagler Architekten aus München gewann. Insgesamt gab es 299 Teilnehmer am Wettbewerb. Nach einer Feinplanungsphase begann man mit dem Bau im Herbst 2016. Nach gut eineinhalb Jahren Bauzeit konnte das Gebäude am 19. März 2018 in Betrieb gehen. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf etwa 13,5 Mio. Euro. Dies ist die größte Investition des Bezirks Oberbayern in sein zentrales Freilichtmuseum seit den Anfangsjahren der Glentleiten. Der Kostenrahmen wurde dabei eingehalten. Das Gebäude vereint mehrere Funktionen unter seinem Dach: Empfang und Kasse, Raum für Sonderausstellungen, Museumsladen, Gastronomie und Schaubrauerei.

Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es unter www.glentleiten.de.

Bericht und Fotos: Bezirk Oberbayern, Archiv FLM Glentleiten



Erstes Brauen im Freilichtmuseum an der
Glentleiten, Großweil, Oberbayern, Bayern,
Deutschland



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Glentleiten
2. Weitere Umgebung